

Ralph Alt

Internationaler Schiedsrichter, Internationaler Organisator, FIDE-Lecturer

E-Mail: [schach.muenchen@t-online.de](mailto:schach.muenchen@t-online.de)

## Kandidatur für das Amt des Vizepräsidenten - Sport



Dem Ruf des Präsidenten Ullrich Krause, in seinem Team als Vizepräsident für den Bereich Sport und als sein Stellvertreter zu kandidieren, bin ich gerne gefolgt. Nach 14 Jahren als Bundesturnierdirektor und als Mitglied der Schiedsrichter-Kommission bin ich mit dem Verbandsspielbetrieb und der Schiedsrichter-Ausbildung bestens vertraut. Weiter kann ich mich auf Erfahrungen aus meinen früheren Tätigkeiten als Vorsitzender des Bundesturniergerichts und Kassenprüfer, als Mitwirkender an den Schiedsrichter-Ausbildungen, und nicht zuletzt durch meine Mitgliedschaft in der FIDE *Ehtics Commission* und dem FIDE *Fact Finding Commitee* stützen.

Mit den Bereichen Leistungssport, Frauenschach, Seniorenschach und Trainerausbildung hatte ich auf der DSB-Ebene bisher Berührungspunkte. Durch Aktivitäten in Landesverband, Bezirk und Verein ist mir auch die Sicht auf die Politik des DSB aus diesen Perspektiven vertraut.

Meine Aufgabe als Vizepräsident Sport wird es nicht sein, ins Tagesgeschäft einzugreifen. Die Verantwortlichkeit hierfür liegt in erster Linie bei den vom Bundeskongress gewählten und diesem rechenschaftspflichtigen Referentinnen und Referenten. Die meisten Bereiche unseres Spiel- und Trainingsbetriebs sind gut aufgestellt. Wo Erfahrung fehlt, werde ich mir die notwendigen Kenntnisse vermitteln.

Meine Aufgabe sehe ich eher im Zuhören, im Aufmerken, wo Kritik laut wird, im Aufgreifen von Ideen, in einem Referate übergreifenden Koordinieren, um Leerlauf und überflüssige Arbeit zu vermeiden. Tätig zu werden gilt es, wo Dringliches erledigt werden muss oder etwas im Argen liegt, wo durch Ausfall eines Referenten oder einer Referentin Gefahr für das Funktionieren des Arbeitsbereichs droht, oder wenn Stolpersteine zu beseitigen sind, wie sie sich beispielsweise alle paar Jahre im Doping-Management ergeben haben.

München, 5. Mai 2021

R. Alt